

Im Bundesstart/Unikino am Di. 19.9.

## Fallende Blätter (Kuolleht lehdet)



Der Film erzählt die Geschichte von zwei einsamen Menschen, die zufällig im nächtlichen Helsinki aufeinandertreffen. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Der Weg zu diesem Ziel wird erschwert durch die Alkoholsucht des Mannes, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt durch die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen. Diese sanfte Tragikomödie, die bereits als verschollen galt, kann als „vierter Teil“ von Aki Kaurismäkis Arbeitertrilogie angesehen werden.

FIN / D 2023, 81 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Aki Kaurismäki, K: Timo Salminen, D: Jussi Vatanen, Alma Pöysti, Janne Hyytiäinen

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Gates of Life (6 Min.)

Do. 14.9. - So. 17.9. + Di. 19.9. / 20.30 h

Mo. 18.9. + Mi. 20.9. - So. 24.9. + Di. 26.9. / 18 h • Mo. 25.9. + Mi. 27.9. / 20.30 h

LETSDOK-Dokumentarfilmreihe / Filmgespräch im Anschluss

## Jonny Island



Jonathan „Jonny“ Schüddekopf kämpft mutig, nicht nur mit seiner Behinderung, sondern auch um Teilhabe. Als der junge Lehrer sich aus gesundheitlichen Gründen zu Beginn der Coronapandemie in die Isolation zurückziehen muss, denkt er nicht daran, seine Arbeit aufzugeben. Er möchte weiterhin für seine Schüler:innen da sein. Eltern und Lehrerkolleg:innen seiner Waldorfschule in Berlin ringen jedoch mit der Frage, ob Jonathan seinen Beruf weiterhin ausüben kann

und darf. Inklusion wird zur Herausforderung. Die Grenzen zwischen Ideal und Wirklichkeit werden sichtbar. *Jonny Island* begleitet Jonnathans Reise nach Schweden, bis zum Polarkreis und zurück nach Deutschland. **Im Anschluss laden wir zu einem Filmgespräch mit der Regisseurin Petra Mäussnest ein.**

D 2023, 94 Min., FSK: - // R+B: Petra Mäussnest, K: Bernadette Paassen, Knut Schmitz

Nur Fr. 15.9. / 18 h

LETSDOK-Dokumentarfilmreihe

## Can and me



Was bedeutet Klang? Was bedeutet Stille? Ein intimer Blick in das Leben und Schaffen von Irmin Schmidt, dem Gründer der Kölner Band *Can*, die Generationen von Musikern in Pop und elektronischer Musik prägte – eine Reise in eine Zeit voller musikalischer Abenteuer, Exzentrik und Visionen. Schmidt, inzwischen 85 Jahre alt, hat sich immer wieder neu erfunden: Der Film zeigt den Weg vom klassischen Dirigenten über den Schüler von Stockhausen und Ligeti zu *Can*, weiter über Filmmusik für Wim Wenders und Roland Klick, Oper bis zur elektronischen Clubmusik. Eine besondere Rolle spielt auch seine Ehefrau Hildegard, die als Managerin einen großen Anteil am weltweiten Erfolg der Band auch lang nach ihrer Auflösung hat.

D 2022, 85 Min., FSK: ab 12 // R: Michael P. Aust, Tessa Knapp, B: Sarah Schygulla, K: Tessa Knapp, Kristina Schippling

Nur Sa. 16.9. / 18 h

Unikino am Di. 12.9.

## Past Lives – In einem anderen Leben



In ihrer Kindheit in Seoul waren Nora und Hae Sung unzertrennliche Freunde. Bis Noras Familie nach Toronto auswandert und sich die beiden Zwölfjährigen aus den Augen verlieren. 20 Jahre später beschließt Hae Sung seine Jugendfreundin für ein paar Tage in New York zu besuchen. Nora lebt dort als angehende Autorin und ist bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet. Das Wiedersehen von Nora und Hae Sung konfrontiert die beiden mit ihrer tiefen Verbundenheit, unausweichlichen Fragen nach Liebe, Schicksal und den Entscheidungen, die ein Leben ausmachen.

USA / ROK 2023, 106 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Celine Song, K: Shabier Kirchner, D: Greta Lee, Teo Yoo, John Magaro

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Katze und Vogel (8 Min.)

Do. 7.9. - So. 10.9. / 20.30 h • Mo. 11.9. / 18 h • Di. 12.9. + Mi. 13.9. / 20.30 h

Preview + Filmgespräch am Di. 12.9. / LETSDOK-Dokumentarfilmreihe

## Auf der Adamant



Ein utopischer Ort der Menschlichkeit mitten in Paris. Wie ein elegantes Holzschiff liegt die Adamant am rechten Seine-Ufer im Herzen von Paris vor Anker. In diese einzigartige, 2010 eröffnete Tagesklinik kommen Erwachsene mit psychischen Störungen, die therapeutisch begleitet werden, sich hier vor allem aber kreativ entfalten: Sie schreiben Chansons, veranstalten Filmfestivals, dichten, malen und zeichnen. Das Team der Adamant zeigt tagtäglich, wie es in Zeiten eines Gesundheitssystems in der Krise gelingen kann, zugewandt und offen auf Menschen mit psychischer Erkrankung einzugehen. Aus sensiblen Beobachtungen und Gesprächen mit den Adamant-„Passagier:innen“ entsteht das leichtfüßige Portrait einer Einrichtung, deren Existenz Hoffnung macht.

F / J 2022, 109 Min., FSK: - // R: Nicolas Philibert, Linda De Zitter, K: Nicolas Philibert

Di. 12.9. + So. 17.9. + Di. 19.9. / 18 h • Mo. 18.9. + Mi. 20.9. / 20.30 h

LETSDOK-Dokumentarfilmreihe / Zur Ausstellung „In Krieg und Frieden. Von Kiew nach Lübeck“ im St. Annen-Museum

## Ukrainer. The Movie



Sechs überraschende, spannende und authentische Geschichten zeigen einen gewöhnlichen Tag von ungewöhnlichen Menschen in verschiedenen Teilen der Ukraine. Die Charaktere in diesem Film sind nicht miteinander verbunden, ihre Welten sind unterschiedlich, jedoch konstituiert gerade diese Vielfalt das Land. Entstanden in Folge mehrerer anthropologisch-ethnografischer Expeditionen von 2016–2019 ist der Film heute zu einem wertvollen Dokument des Vorkriegs-Alltags eines vor kurzem noch nicht so bekannten Landes in Europa geworden. Ein Film des unabhängigen Medienprojektes „Ukrainer“ ([www.ukrainer.net](http://www.ukrainer.net)), ermöglicht durch die Unterstützung des Ukrainischen Kultur Fonds.

UA 2019, 85 Min., OmU, FSK: - // R: Mykola Nosok, B: Karina Pilyuhina, K: Pavlo Pashko, Oleksandr Portian

Nur Do. 14.9. / 18 h

## Gehen und Bleiben



Menschen, Orte und Landschaften, „wo der Wind grau und rau vom Meer ins Land fällt“, wie der Schriftsteller Uwe Johnson (1934–1984) schrieb. Auch von ihm, einem der bedeutendsten deutschen Nachkriegsautoren, erzählt dieser Film. Motive des Gehens und Bleibens und die Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte durchziehen sein Werk, mit dessen Texten Volker Koepp in die biografischen und literarischen Genden des Schriftstellers reist. Vor allem geht es in den Nordosten Deutschlands, zu Menschen, die von ihrem Leben in der unmittelbaren Gegenwart, von ihren Erinnerungen, vom Ausharren an den Orten ihrer Herkunft, vom Fortziehen und auch von Uwe Johnson erzählen.

D 2023, 168 Min., FSK: o.A. // R: Volker Koepp, B: Barbara Frankenstein, K: Uwe Mann

Fr. 1.9. - So. 3.9. + Di. 5.9. / 17.15 h • Mo. 4.9. + Mi. 6.9. / 20 h

Unikino am Di. 5.9.

## Asteroid City



Asteroid City, im Nirgendwo der USA in den 50er Jahren. Das Programm der Junior Stargazer bekommt ein kurzfristiges Update, als ein weiterer Besucher von sehr weit außerhalb in die Stadt kommt. Bringt das Alien eine Botschaft des Universums oder hat es Antworten auf existenzielle Fragen? Vielleicht. Sicher ist, dass Asteroid City vorsichtshalber vom Militär zur Sperrzone erklärt wird, und so stecken Witwer Augie Steenbeck und seine vier Kinder in dem Nest fest. Während sich sein Schwiegervater um die Enkel kümmert, freundet sich Augie mit einer Schauspielerin an. Wenn da nur nicht dieses Gefühl wäre, dass das Alien kein Überbringer guter Nachrichten ist.

USA 2023, 105 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Wes Anderson, B: Wes Anderson, Roman Coppola, K: Robert D. Yeoman, D: Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom Hanks, Tilda Swinton, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Hälkne 9 (3 Min.)

Fr. 1.9. - So. 3.9. + Di. 5.9. / 20.30 h • Mo. 4.9. + Mi. 6.9. / 17.30 h

Zu den LETSDOK-Dokumentarfilmreihen am Mo. 11.9. und Mi. 13.9.

## Die toten Vögel sind oben



350 ausgestopfte Vögel. 3000 Schmetterlinge, Pilze, Käfer. Die Sammlung ist dokumentarisch, obsessiv und poetisch. Die Vielzahl an Objekten, Schmetterlingskästen, Fotografien über Stunden, wahrscheinlich sogar Monate, mit der Hand koloriert. Wer nimmt sich so viel Zeit, was war in diesem Kopf los? Regisseurin Sönje Storm öffnet in ihrem Film den Nachlass des Bauern Jürgen Friedrich Maht, der ihr Urgroßvater war. Im Ersten Weltkrieg wurde er für die Luftaufklärung zum Fotografen ausgebildet. Ab 1919 beobachtet und dokumentiert er die Veränderungen in seiner Heimat: die menschlichen Eingriffe in die Naturlandschaften, den Rückgang der Arten.

D 2022, 83 Min., FSK: - // R+B: Sönje Storm, K: Alexander Gheorghiu

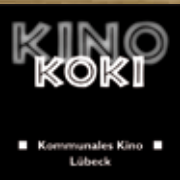
Do. 7.9. - So. 10.9. / 18 h • Mo. 11.9. / 20.30 h • Mi. 13.9. / 18 h



# KOKI

## KOMMUNALES KINO

### SEPTEMBER



### KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | [info@kinokoki.de](mailto:info@kinokoki.de)  
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (Giro- oder Kreditkartenzahlung möglich)

Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über [www.kinokoki.de](http://www.kinokoki.de)

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter [info@kinokoki.de](mailto:info@kinokoki.de)

# SEPTEMBER 2023

1	FR	17.15	Gehen und Bleiben	20.30	Asteroid City [OmU] + Kurzfilm
2	SA	17.15	Gehen und Bleiben	20.30	Asteroid City [OmU] + Kurzfilm
3	SO	17.15	Gehen und Bleiben	20.30	Asteroid City [OmU] + Kurzfilm
4	MO	17.30	Asteroid City [DF] + Kurzfilm	20.00	Gehen und Bleiben
5	DI	17.15	Gehen und Bleiben	20.30	Unikino Asteroid City [OmU] + Kurzfilm
6	MI	17.30	Asteroid City [OmU] + Kurzfilm	20.00	Gehen und Bleiben
7	DO	18.00	Die toten Vögel sind oben	20.30	Past Lives – In einem anderen Leben [OmU] + Kurzfilm
8	FR	18.00	Die toten Vögel sind oben	20.30	Past Lives – In einem anderen Leben [OmU] + Kurzfilm
9	SA	18.00	Die toten Vögel sind oben	20.30	Past Lives – In einem anderen Leben [DF] + Kurzfilm
10	SO	18.00	Die toten Vögel sind oben	20.30	Past Lives – In einem anderen Leben [DF] + Kurzfilm
11	MO	18.00	Past Lives – In einem anderen Leben [OmU] + Kurzfilm	20.30	LETSDOK-Dokumentarfilmtage Die toten Vögel sind oben
12	DI	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage / Preview + Filmgespräch Auf der Adamant	20.30	Unikino Past Lives – In einem anderen Leben [DF] + Kurzfilm
13	MI	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage Die toten Vögel sind oben	20.30	Past Lives – In einem anderen Leben [OmU] + Kurzfilm
14	DO	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage Ukrainer. The Movie	20.30	Bundesstart Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm
15	FR	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage / Filmgespräch im Anschluss Jonny Island	20.30	Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm
16	SA	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage Can and me	20.30	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm
17	SO	18.00	LETSDOK-Dokumentarfilmtage Auf der Adamant	20.30	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm
18	MO	18.00	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm	20.30	Auf der Adamant
19	DI	18.00	Auf der Adamant	20.30	Unikino Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm
20	MI	18.00	Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm	20.30	Auf der Adamant
21	DO	18.00	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm	20.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm
22	FR	18.00	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm	20.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm
23	SA	18.00	Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm	20.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm
24	SO	18.00	Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm	20.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm
25	MO	17.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm	20.30	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm
26	DI	18.00	Fallende Blätter [DF] + Kurzfilm	20.00	Unikino Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm
27	MI	17.00	Oppenheimer [OmU] + Kurzfilm	20.30	Fallende Blätter (Kuolleet lehdet) [OmU] + Kurzfilm
28	DO	18.00	Zum International Safe Abortion Day Call Jane [DF]	20.30	L'Immensità – Meine fantastische Mutter [OmU] + Kurzfilm
29	FR	18.00	Frauen in Landschaften	20.00	In Kooperation mit Kulturfunke* und den Nordischen Filmtagen First Work, Then Play
30	SA	18.00	Frauen in Landschaften	20.30	L'Immensità – Meine fantastische Mutter [DF] + Kurzfilm



Unikino am Di. 26.9.

## Oppenheimer



Als dem Physiker Julius Robert Oppenheimer während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty sich nicht vorstellen, welche Auswirkungen Oppenheimers Arbeit nicht nur auf ihr Leben, sondern auf die ganze Welt haben wird. Er und sein Team sollen eine Nuklearwaffe entwickeln – was ihnen auch gelingt. Oppenheimer wird zum „Vater der Atombombe“ ausgerufen, doch dass seine tödliche Erfindung bald folgenschwer eingesetzt wird, lässt Oppenheimer Abstand von dem Projekt nehmen. Als der Krieg zu Ende geht, setzt sich Robert Oppenheimer für eine internationale Kontrolle von Kernenergie und gegen ein nukleares Wettrüsten ein – und gerät ins Visier des FBI.

USA 2023, 180 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Christopher Nolan, K: Hoyte van Hoytema, D: Cillian Murphy, Emily Blunt, Matt Damon, Robert Downey jr., Florence Pugh

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Monkey Love Experiments (9 Min.)

Do. 21.9. - So. 24.9. + Di. 26.9. / 20 h // Mo. 25.9. + Mi. 27.9. / 17 h

Zum International Safe Abortion Day

## Call Jane



Chicago, 1968. Während die Stadt und die Nation am Rande eines gewalttätigen politischen Umsturzes stehen, führt die Hausfrau Joy mit ihrem Mann und ihrer Tochter ein gewöhnliches Leben in der Vorstadt. Doch Joys erneute Schwangerschaft führt sie unerwartet in einen lebensbedrohlichen Zustand. Sie muss sich mit einem medizinischen System und Ärzten auseinandersetzen, die nicht bereit sind, ihr zu helfen. Eine legale Abtreibung ist nicht möglich. Ihre Suche nach einer Lösung führt sie zu den „Janes“, einer geheimen Frauenorganisation, die Joy eine sicherere Alternative anbieten – und damit nicht nur ihr Leben retten, sondern auch grundsätzlich verändern. **In Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck und den Schwangerschaftsberatungsstellen der Gemeindediakonie, Humanistischen Union und Pro familia.**

USA 2021, 121 Min., DF, FSK: ab 12 // R: Phyllis Nagy, B: Hayley Schore, Roshan Sethi, K: Greta Zozula, D: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Chris Messina, Kate Mara

Nur Do. 28.9. / 18 h

## L'Immensità – Meine fantastische Mutter



Die Familie Borghetti ist gerade in einen der Wohnkomplexe gezogen, die kürzlich am Rande von Rom gebaut wurden. Doch auch das schicke Apartment vermag nicht darüber hinwegzutäuschen, dass Clara in einer lieblosen Ehe gefangen ist. Ihr Lebensinhalt liegt in der Liebe und Zuneigung zu ihren drei Kindern. Ihrem autoritären Ehemann und Freundinnen sind Claras Unbefangenheit ein Dorn im Auge. Dabei verbindet sie eine innige Beziehung mit ihrer ältesten Tochter Adriana, die sich selber jedoch von niemandem wahrgenommen fühlt. Als Adriana anfängt, sich unbeirrbar als Junge vorzustellen, droht das fragile äußere Band, das sie zusammenhält, zu zerreißen.

I/F 2022, 94 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Emanuele Crialesi, B: Emanuele Crialesi, Francesca Manieri, Vittorio Moroni, K: Gergely Pohárnok, D: Penélope Cruz, Vincenzo Amato, Luana Giuliani, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Aus meinem Leben (4 Min.)

Do. 28.9. + Sa. 30.9. / 20.30 h (weitere Vorstellungen im Oktober)

## Frauen in Landschaften



Vier Frauen in der Politik, in Führungspositionen. Vier Frauen mit ostdeutscher Vergangenheit. Für Anke Domscheit-Berg, Yvonne Magwas, Frauke Petry und Manuela Schwesig war es selbstverständlich, berufstätige Mütter zu haben – zu einer Zeit, als viele Frauen in Westdeutschland vorrangig für Haus und Kinder zuständig waren. Der Mauerfall und die Zeit danach gingen nicht spurlos an ihren Familien vorbei: Zusammenbruch, Entwurzelung, Neuorientierung und Aufbruch. Die widersprüchlichen Erfahrungen beeinflussen das politische Handeln der vier Frauen bis heute. Sie sind berufstätig und haben Kinder, so wie ihre Mütter es waren. Die Herausforderungen ihres Alltags ähneln sich, doch ihre politischen Positionen, auch zur Frauenfrage, könnten unterschiedlicher kaum sein. Der Film ist eine filmische Reise mit vier teils antipodischen Politikerinnen und zugleich eine innere Reise zu deren Herkunft und Prägung.

D 2023, 87 Min., FSK: - // R+B: Sabine Michel, K: Uwe Mann

Fr. 29.9. + Sa. 30.9. / 18 h (weitere Vorstellungen im Oktober)

In Kooperation mit Kulturfunke\* und den Nordischen Filmtagen

## First Work, Then Play



Brenda Liens pulsierende filmische Arbeiten zeichnen sich durch innovative Bildsprache und zeitgenössische Themen aus. Die Absolventin der Hochschule für Gestaltung Offenbach ist mit ihren Gesamtkunstwerken auf den Filmfestivals dieser Welt unterwegs, darunter Berlinale und Aspen Shortsfest. Mit der Animation *Call of Cuteness* war sie 2018 für den „Short Animation Oscar“ nominiert und hat mit *Call of Comfort* im gleichen Jahr den Deutschen Kurzfilmpreis gewonnen. Als Jurymitglied des Lübecker Drehbuchstipendiums der Nordischen Filmtage macht Brenda Lien Halt in Lübeck, im Gepäck ihre „Call of ...“ Kurzfilm-Trilogie und ihr jüngster Film *First Work, Then Play*. **Im Anschluss an das Screening spricht Stefanie Reis mit der Filmkünstlerin und Komponistin über ihr interdisziplinäres Schaffen, Internetphänomene, Kreativitätsdruck und die Möglichkeit, durch Kunst die Welt zu verändern.**

Nur Fr. 29.9. / 20 h



Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße“ und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANK

Das Kino Koki unterstützen:

So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287

BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL